

- Kröner in Stuttgart.
5103. **Reiselectüre.** Hrsg. v. F. W. Hackländer. 36—50. Hft. Hoch 4. à * 50 S.
Inhalt: 36. Der türkische Kojak. Erzählung v. H. Wachenhusen. — 37. Der Admiral. Erzählung v. E. Basqué. — Ein Oratel. Novelle von E. v. Baldow. — 38. Fra Diavolo v. F. W. Hackländer. — 39. Auf e. Karte. Novelle v. A. Godin. — Aus der span. Hauptstadt v. E. Eckstein. — 40. Der Bäckwirth. Eine bayr. Dorfgeschichte v. H. Hopfen. — Die Sonntagsgäste an der Table d'hôte von E. v. Baldow. — 41. Blaue Pularen. Humoristische Erzählg. v. G. Hecker. — 42. Auf dielem nicht mehr ungewöhnlichen Wege. Novelle von J. van Dewall. — 43. Gemeinschaftliche Arbeit. Von F. W. Hackländer. — Arion. Erzählung v. R. Heigel. — 44. Das Brod der Engel v. E. M. Bacano. — 45. Der Erb-Entel von E. v. Dindlage. — 46. Zwei Sänder von M. v. Schlaegel. — Der Heibud v. Schmidt-Weihenfeld. — 47. Der schöne Lehmann von J. van Dewall. — 48. Jorinde. Novelle v. P. Heuse. — Der Graue. Aus dem Norweg. d. J. Die. — 49. Alma von G. v. Hälten. Eine romant. Frau v. H. Stobizer. — 50. Die Rothhemden v. H. Wachenhusen.
- A. Krüger in Leipzig.
5104. **Voigt, G.,** Zukunftsmedizin od. Anleitung sich selbst der beste Arzt zu sein. 2. Hft. 8. * 1 M
- Neubert's Verlag in Gießen.
5105. **Richter, J. W. O.,** deutsches Kyffhäuserbuch. Natur, Geschichte, Sage u. Volksleben d. Kyffhäusergebirgs. gr. 8. * 2 M 70 S
- Maier in Stuttgart.
5106. **Andree, R.,** Geographie d. Welthandels. 2. Aufl. 1. Bd. 2. Lfg. gr. 8. * 1 M
- Manz'sche Buchh., Verl.-Gto. in Wien.
5107. † **Ziller, P.,** Bericht üb. die Erwerbs- u. Wirthschaftsgenossenschaften in Oesterreich u. Ungarn f. d. J. 1873. Fol. In Comm. * 5 M
- Mercy's Verlag in Prag.
5108. **Gesetze** f. das Königreich Böhmen. Taschen-Ausg. Nr. 100. u. 101. 8. * 2 M 96 S
5109. — neue österreichische, m. Motiven u. Erläuterugn. Nr. 8—11. 8. * 3 M 20 S
Inhalt: 8. Vorschrift zur Superarbitration der Personen d. f. l. Heres. * 1 M 20 S. — 9. Das Gendarmerie-Gesetz. * 60 S. — 10. Gesetz üb. Stämpel u. Gebühren. * 60 S. — 11. Die Gesetze betr. den Verwaltungsgerichtshof. * 80 S
5110. **Reichs-Gesetze** f. das Kaiserthum Oesterreich. Taschen-Ausg. Nr. 74. u. 75. 8. * 2 M 96 S
5111. **Stämpeltabelle,** neueste, nach dem Abänderungs-Gesetze vom 8. März 1876. qu. Fol. * 12 S
- Meyer & Zeller in Zürich.
5112. † **Liernur, C. T.,** das Referat d. Professor Dr. Nowacki üb. das System d. Differenzirens, die Kanalisation v. Zürich betreffend. gr. 8. * 50 S
- Oppenheim in Berlin.
5113. **Mittheilungen,** photographische. Hrsg. v. H. Vogel. 13. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 5 M
- G. Reimer in Berlin.
5114. **Mehler, F. G.,** Hauptsätze der Elementar-Mathematik. 8. Aufl. gr. 8. 1 M 50 S
- Ricker in Gießen.
5115. **Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Hrsg. v. A. Naumann. Für 1874. 2. Hft. gr. 8. * 9 M
- Kommerskirchen's Buchh. in Köln.
5116. **Maassen, J.,** die Vormundschafts-Ordnung vom 5. Juli 1875 nebst den Ergänzungs-Gesetzen, Verordnungen, Instruction u. 2. Aufl. gr. 8. * 3 M 50 S; cart. * 4 M
- Scharff in Greifswald.
5117. **Hagenow, F. v.,** Karte v. Neu-Vorpommern u. der Insel Rügen. 13. Aufl. Chromol. qu. gr. Fol. * 4 M
- Simon in Berlin.
5118. **Universitäts-Kalender,** deutscher. Sommer-Semester 1876. 9. Ausg. Hrsg. v. F. Ascherson u. W. Seelmann. 2 Thle. 16. Geb. u. brosch. * 2 M 25 S; 2. Thl. apart. * 1 M 50 S
- Springer's Verlag in Berlin.
5119. **Partei,** nationalliberale, nationalliberale Presse u. höheres Gentlemanthum. 3. Aufl. gr. 8. * 1 M
- Verlag d. königl. statist. Bureau's in Berlin.
5120. **Ergebnisse,** vorläufige, der Volkszählung vom 1. Decbr. 1875 im Königr. Preussen. gr. 4. * 1 M 60 S
5121. **Statistik** d. Deutschen Reichs. 17. Bd. Waarengebiet d. deutschen Zollgebiets zur See. Imp.-4. * 12 M
- Allg. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.
5122. **Vierteljahresschrift** f. Heraldik, Sphragistik u. Genealogie. Red. v. L. A. Clericus. 1876. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 8 M
- Waldbauer's Buchh. in Passau.
5123. **Mayenberg, J.,** Aufzählung der in u. um Passau vorkommenden Gefässpflanzen. gr. 8. In Comm. ** 2 M 50 S
5124. **Molendo, L.,** Bayern's Laubmoose. gr. 8. In Comm. ** 6 M
- Wartig in Leipzig.
5125. **Erläuterungen** zu den deutschen Klassikern. 61—67. Bbchn. gr. 16. à 75 S
Inhalt: Goethe's Iyrische Gedichte. 1—7. Bbchn. 2. Aufl.
- A. Wolf in Dresden.
5126. † **Boten,** deutsche. Illustrierte Zeitschrift. 13. Hft. gr. 4. 40 S

Nichtamtlicher Theil.

Friedrich Arnold Brockhaus.

II. *)

Die drei anderen Prozesse, welche F. A. Brockhaus auszufechten hatte, greifen in die Geschichte der Zeit ein und nehmen durch ihren politischen Hintergrund unsere Aufmerksamkeit in noch ungleich höherem Maße in Anspruch, als es der frühere gethan hat, bei welchem nur das persönliche Interesse Brockhaus' ins Spiel kam.

Es ist ein besonderes Verdienst der Verlagshandlung, dem nationalen Geiste in Deutschland allezeit Rechnung getragen zu haben. Von Anfang an bis auf den heutigen Tag ist sie ihren politischen Grundfäden stets treu geblieben und hat darauf hin eine patriotische Verlagsthätigkeit entwickelt, durch die sie wohl in manchen Conflict gerathen, die ihr aber zugleich auch den Ruhm eingebracht, treu der inneren Ueberzeugung immer dem Rechten gefolgt zu sein, selbst mit Hintanzetzung persönlicher Vortheile.

Wie Friedrich Arnold Brockhaus den Grund der Firma gelegt, so hat er auch dem Geiste und den politischen Ansichten, welche dieselbe von Anfang an bis auf den heutigen Tag durchwehen, ihre Richtung gegeben, die sie in allen Wechselfällen des Geschickes unwan-

delbar festgehalten hat, so daß sie sich wohl rühmen kann, ihrer Gesinnung immer treu geblieben zu sein.

Der zweite Prozeß, den Brockhaus zu bestehen hatte, begann bereits, noch ehe die Klage des Fürsten Hatzfeld erledigt war, und war der Gegenstand desselben die bekannte Schrift: „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“, wegen deren Verbreitung der Nürnberger Buchhändler Palm im Jahre 1806 auf Napoleon's Befehl erschossen worden war. Diese Schrift nun, deren Wiederabdruck bisher Niemand gewagt hatte, entschloß sich Brockhaus aufs neue zu drucken. Er ging dabei ganz offen zu Werke, indem er die Schrift in den „Deutschen Blättern“, einem Unternehmen, in dem er besonders seine patriotische Verlagsthätigkeit entwickelte, und in seinen buchhändlerischen Katalogen im voraus ankündigte. Wenn er bei dieser Gelegenheit hervorhob, daß das Erscheinen derartiger Schriften „erst seit der an den Tagen vom 16. bis 19. October (1813) wiedereroberten Pressfreiheit möglich geworden“ sei, so mußte er sich freilich hier wie in anderen Fällen bald überzeugen, daß die Pressfreiheit in Deutschland noch keineswegs „wiedererobert“ oder doch, was wohl das Richtigere ist, sehr rasch wieder verloren worden war.

Zwar von der altenburgischen Regierung aufgefordert, sich darüber auszulassen, ob er Willens sei, die erwähnte Schrift neu zu drucken, ging die Veranlassung zu diesem Schritte doch erst von

*) I. S. Nr. 99.